

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Jephta

Händel, Georg Friedrich

Wien, [1831]

No. 5. Chor.

urn:nbn:de:bsz:31-66658

Recitativ, Arie N^o 3. Recitativ und Arie N^o 4. tacet.

Recitativ. *Zebul.* *Basso.*
 (Jephta, wohlan! hin-aus in's Feld! wir stürzen mu-thig auf den Feind.)

N^o 5. CHOR.

Poco Allegro. *f*
 Seht, seht, seht unsern Feind, der trotzend naht, seht, seht
 unsern Feind, unsern Feind, der trotzend naht, der trotzend naht, seht,
 unsern Feind, der trotzend naht, seht, seht unsern Feind der trotzend naht, mit
 stolzem Tritt und düsterm Blick. Seht unsern Feind, seht, seht un - sern
 Feind, der trotzend naht, seht unsern Feind, der trotzend naht, seht unsern Feind, der trotzend
 naht, der trot - - zend naht, mit stolzem Tritt und düsterm düsterm Blick, mit stolzem
 Tritt und düsterm Blick. *ff* Jacob, wach auf! Jacob, wach auf! zum Streit für Gott! und brich des Drängers
 Eisenstab. *ff* Jacob, Jacob, wach auf! zum Streit für Gott! und brich - - - und brich - -
 - des Drän - - - gers Eisen - stab. *f* Ja - cob, Jacob, wach auf! zum Streit für
 Gott! und brich - - und brich - - des Drän - - gers Eisen - stab und brich - - - und brich - -
 - - des Drän - - - gers Eisen - stab, *f* und brich des Drängers Eisen - stab,



und brich des Drängers Eisen-stab, des Drängers Eisenstab, des Drängers Eisen-stab, wach
 auf! und brich des Drängers Eisen-stab, wach auf! zum Streit für Gott! und brich - -
 - - des Drän - - gers Ei-sen-stab, und brich des Drängers Ei-sen-stab.

Recitativ, Arie N^o6. Recitativ und Duett N^o7. tacet.

Recitativ. *Septa.* *Basso.*
 (des Volkes Häupter: so ruft, ver-eint mit mir, zu Israels Gott!)

N^o8. CHOR.

Grave. *Tempo ordinario.*
 O Gott, sieh un-ser E-lend an, dein ist die Macht zu Straf' und Lohn.
 O Gott, sieh un-ser E-lend an, unser E-lend an, sieh un-ser
 E-lend an, o Gott, sieh un-ser E-lend an, o Gott, sieh
 un-ser E-lend an, sieh un-ser E-lend an, o Gott, sieh un-ser E-lend
 an, dein ist die Macht zu Straf' und Lohn, zu Straf- und Lohn, zu Straf' und
 Lohn, dein ist die Macht zu Straf' und Lohn, dein ist die Macht zu Straf' - - - zu Straf- und
 Lohn, dein ist die Macht zu Straf' und Lohn, zu Straf' und Lohn,
 dein ist die Macht zu Straf' zu Straf' und Lohn; doch wende dei-nen Zorn von
 uns, und se-gne dei-ner Knechte Schar, wen-de deinen Zorn von uns,
 T. H. 5703.